

Presseinformation

10. Juli 2025



Landesstelle für
die nichtstaatlichen
Museen in Bayern

23. Bayerischer Museumstag 2025

Verleihung des Bayerischen Museumspreises und des Förderpreises „Vermittlung im Museum“



Logo des Bayerischen Museumspreises 2025 © Landesstelle für die nichtstaatlichen Museen in Bayern

Im Rahmen des **Bayerischen Museumstags 2025** der **Landesstelle für die nichtstaatlichen Museen in Bayern** wurden **am 10. Juli 2025 um 11.00 Uhr** der **Bayerische Museumspreis** und der **Förderpreis „Vermittlung im Museum“** in Veitshöchheim verliehen.

Der Bayerische Museumspreis 2025

Der **Bayerische Museumspreis** wird alle zwei Jahre von der **Versicherungskammer Kulturstiftung** in zwei Kategorien ausgelobt. Ziel der Auszeichnung ist die Würdigung der Kulturarbeit der mehr als 1.200 nichtstaatlichen Museen in Bayern. Diese stehen für ein informatives, inspirierendes und besucherfreundliches Angebot – in ihren Gemeinden ebenso wie für den Tourismus. Ihre Arbeit trägt wesentlich zum Erhalt und zur Pflege des kulturellen Erbes bei.

Die Gewinner des Bayerischen Museumspreises 2025:

- Preisträger des mit **20.000 €** dotierten Preises für ein **Museum mit haupt- oder nebenamtlich-**

Landesstelle für die nichtstaatlichen
Museen in Bayern

Öffentlichkeitsarbeit, Tagungen und
Fortbildungen; Museumsdidaktik,
Bildung und Vermittlung

Christine Schmid-Egger M. A.
Obere Stadtmühlgasse 1
91781 Weißenburg

Telefon: +49 9141 7009419
Mobil: +49 162 2437258
E-Mail: Christine.Schmid-Egger@blfd.bayern.de

www.museumsberatung-bayern.de
www.museen-in-bayern.de

wissenschaftlicher Leitung ist das **Stadtmuseum Burghausen** in Oberbayern.

- Preisträger des mit **10.000 €** dotierten Preises für ein **ehrenamtlich geführtes Museum** ist das **Goldbach MUSEUM Ergoldsbach** in Niederbayern.

Franz Kränzler, Mitglied des Vorstands der Versicherungskammer Kulturstiftung:

„Bayern kann stolz sein auf seine vielfältige Museumslandschaft. Aber diesen Reichtum gilt es zu pflegen und zu unterstützen. Dazu will die Kulturstiftung der Versicherungskammer Bayern mit der Auslobung des Bayerischen Museumspreises beitragen.“

Der Förderpreis „Vermittlung im Museum“ 2025

Der **Förderpreis „Vermittlung im Museum“** wird alle zwei Jahre von der **Bayerischen Sparkassenstiftung** in drei Kategorien vergeben. Mit diesem Preis sollen die nichtstaatlichen Museen in Bayern bei der Vermittlung von kulturellen Inhalten unterstützt werden. Gerade in für die Kultur schwierigen Zeiten sind Ideen gefragt, wie Museen ihrem Bildungsauftrag gerecht werden und ihre Institutionen für ein vielfältiges Publikum noch weiter öffnen können. Der Förderpreis „Vermittlung im Museum“ ist ein „Ideenpreis“: Mithilfe des Preisgeldes können methodisch und/oder technisch innovative Vermittlungsansätze umgesetzt werden.

Die Gewinner des Förderpreises „Vermittlung im Museum“ 2025:

- Preisträger des mit **10.000 €** dotierten **Hauptpreises** ist das Projekt **„Konzept für Vermittlungsangebote für Besuchergruppen mit geistigen Behinderungen in Kooperation mit der Lebenshilfe Aichach-Friedberg e.V.“** des **Stadtmuseums Aichach** in Schwaben.
- Preisträger des ersten mit **5.000 €** dotierten **Nebenpreises** ist das Projekt **„Ausgegrenzt – gestern, heute, morgen?“** des **Spessartmuseums Lohr am Main** in Unterfranken.



- Preisträger des zweiten mit **5.000 €** dotierten **Nebenpreises** ist das Projekt **„Zeig mir mein Museum! Ein Kooperationsprojekt des Museums Treuchtlingen mit der Senefelder Schule Treuchtlingen und der Sparte U21 der Weißenburger Bühne 87 e.V.“** in Mittelfranken.

Helena Blickenberger, Geschäftsführender Vorstand der Bayerischen Sparkassenstiftung:

„Die bayerischen Museen sind Werkstätten des gesellschaftlichen Dialogs. Sie sind mutig, offen, unkonventionell. Sie nutzen ihre Nähe zur Region, ihre Verwurzelung in den Gemeinden, um neue Ideen direkt in die Lebenswirklichkeit der Menschen zu tragen.“

Pressebilder der ausgezeichneten Museen und der Preisübergabe sowie den Wortlaut der Laudationen für die aktuelle Berichterstattung finden Sie im Pressebereich der Landesstelle für die nichtstaatlichen Museen in Bayern:

<https://museumsberatung-bayern.de/ueber-uns/presse>

Informationen zum Veranstalter des Bayerischen Museumstags

Die **Landesstelle für die nichtstaatlichen Museen in Bayern** ist Ansprechpartnerin für die mehr als 1.200 Museen in Bayern, die sich nicht in staatlicher Trägerschaft befinden. Das sind beispielsweise Häuser in kommunaler, kirchlicher, privater oder Vereinsträgerschaft. Als Fachbehörde und Serviceeinrichtung des Freistaats Bayern steht die Landesstelle den Museen mit Beratung und Hilfe in allen Arbeitsbereichen zur Seite. Sie ist organisatorisch dem **Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege** zugeordnet und unterhält **Dienststellen** in Weißenburg und München.